

Kinderträume

Ich nehme meine Söhne oft in den Arm und sage: „Du bist ein toller Mensch. Ich bin stolz auf Dich.“

Es ist wichtig, unseren Kindern zu vermitteln, dass sie so richtig sind, wie sie sind. Als Erwachsene verbiegen wir uns schon mal für Andere, aus welchen Gründen auch immer. Auf Dauer ist das nicht förderlich. Deshalb sollten wir so früh wie möglich unsere Kinder stärken so zu sein, wie sie sind. Jeder Mensch kommt mit bestimmten Fähigkeiten und Talenten auf diese Welt. Das ist alles schon in uns. Mit genügend Achtsamkeit wissen wir selbst, was das Richtige für uns ist.

Mein kleiner Sohn ist sehr sportlich und ehrgeizig. Bereits mit 2 Jahren ist er Fahrrad ohne Stützräder gefahren. Heute fährt er glücklich, selbstsicher und ohne Angst auf unterschiedlichen Cross-Strecken. Zu Beginn der Grundschule ist er im Schwimmunterricht als einer der Wenigen vom 5 Meter Brett gesprungen und hat ganz glücklich davon Zuhause erzählt. Mein Mann hat ihn mal bei einem 1-km-Lauf für Kinder angemeldet. Schon vor dem Lauf hat er davon erzählt, auf dem Treppchen zu stehen. Um einer Enttäuschung vorzubeugen, habe ich ihm erzählt, dass dort viele Kinder laufen, die regelmäßig dafür üben. Er hat zugehört, aber weiter an seinen Traum geglaubt und ist ohne Übung als Zweiter ins Ziel gelaufen.

Was ist mit Deinem inneren Kind? Was hast Du als Kind sehr gern gemacht? Wofür haben Dich Andere bewundert? Wobei konntest Du Du selbst sein? Welche Träume hattest Du?

Es ist nie zu spät, Deine Träume zu verwirklichen. Beginne wieder zu träumen und fange an, Deine Träume wahr werden zu lassen. Alles ist möglich.

Ein sehr bekanntes Beispiel ist Harland D. Sanders, der Gründer der Franchisekette KFC. Mit 66 Jahren war er trotz jahrelanger Arbeit arm. Das Einzige, was er besaß, war ein Hähnchenrezept. Er zog damit durch das Land und versuchte, Restaurantbesitzer davon zu überzeugen. Es dauerte einige Jahre, in denen er bis zu 400.000 km im Jahr reiste. Im Alter von 74 gab es 600 KFC-Restaurants. Als er im Alter von 90 Jahren starb, konnte er auf ein bewegtes Leben zurückblicken, in dem er es ohne Schulabschluss in seinen letzten Jahren sogar bis zum Millionär gebracht hatte.

Darum möchte ich Dich hiermit ermutigen. Denke wieder an Deine Träume und mache Dich auf den Weg, diese Träume umzusetzen. Niemand hat seine Träume über Nacht verwirklicht. Es bedarf einer Entscheidung und der täglichen Schritte in diese Richtung.

Viel Spaß auf dem Weg zu Deinen Träumen, Deine Martina.

Martina Rauch

martina.rauch@gmx.de

www.TraumBaum.online